

PRESSEMITTEILUNG  
Nr. /2012

Oktober 2012

 Landeswettbewerb „Jugend baut ... nachhaltig!“ gestartet

Die Stiftung kulturelle Jugendarbeit des Kultusministeriums und die Arbeitsgemeinschaft Baden-Württembergischer Bausparkassen schreiben erneut einen Wettbewerb rund um den Entwurf eines Hauses für Schülerinnen und Schüler aus

Zum dritten Mal können sich die Schülerinnen und Schüler in Baden-Württemberg am Landeswettbewerb „Jugend baut ...!“ beteiligen. In diesem Jahr sollen die Kinder und Jugendlichen „nachhaltig“ entwerfen, bauen und finanzieren. Der Wettbewerb wird gemeinsam von der Stiftung kulturelle Jugendarbeit des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg und von der Arbeitsgemeinschaft Baden-Württembergischer Bausparkassen (ARGE) ausgeschrieben. Anmeldeschluss für die Teilnahme ist der 30. November 2012. Bis zum 19. April 2013 müssen die Arbeiten eingereicht sein.

Schülerinnen und Schüler aller Schularten und jedes Alters erhalten die Chance, Zukunft zu planen, ihre eigenen Vorstellungen zum energieeffizienten Hausbau einzubringen, sowie innovative Vorschläge für den Hausbau zu erarbeiten und sich Gedanken über die Finanzierung zu machen. Dabei sollen alle drei Dimensionen der Nachhaltigkeit - ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit - berücksichtigt werden. Auch dieses Mal wartet auf die Teilnehmergruppe ab der achten Klasse eine zusätzliche Herausforderung: Die Planung des Hauses muss auch einen Finanzierungsplan enthalten. Damit sollen die Teilnehmer aufzeigen, wie ein energieeffizientes Traumhaus sowohl für Kinder und Jugendliche, als auch für Eltern mit begrenztem finanziellem Spielraum Wirklichkeit werden kann. Außerdem soll der Gesamtenergiebedarf des Gebäudes dargestellt werden.

"Dieser Wettbewerb stärkt besonders wichtige Schlüsselkompetenzen der Schülerinnen und Schüler, wie Teamfähigkeit, voneinander Lernen und Durchhaltevermögen. Zusätzlich werden völlig unterschiedliche Begabungen und Kompetenzen von den jungen Menschen gefordert und gleichzeitig gefördert. Sie können ihren Ideenreichtum ebenso einbringen, wie ihr handwerkliches Geschick und ihre kaufmännischen Fähigkeiten. Der Wettbewerb ist eine ideale praktische Übung, die Mathematik, bau-handwerkliche Kunst und Präsentationstechniken miteinander verbindet und den kleinen Häuslebauern zudem jede Menge Freude bringt ", erklärte Kultusministerin Gabriele Warminski-Leitheußer, die Vorstandsvorsitzende der Stiftung kulturelle Jugendarbeit.

Die Kinder und Jugendlichen können einen Entwurf erstellen, Modelle bauen und ihre Vorschläge öffentlich präsentieren. Die Schülerarbeiten werden in vier Altersstufen eingeteilt und durch eine fachkundige Jury, unter anderem mit Experten der Architektenkammer Baden-Württemberg und der Hochschule für Technik Stuttgart, bewertet.

"Das Wohnumfeld beeinflusst unser Leben vom ersten Tag an. Daher kann es nie zu früh sein, sich mit dem eigenen Haus zu beschäftigen, sich zu überlegen, wie man selbst wohnen möchte, wie man das finanzieren kann und wie man durch sinnvolle energetische Maßnahmen einen Beitrag zum Umweltschutz leisten kann. Wir freuen uns, mit „Jugend baut ... nachhaltig!“ Kinder und Jugendliche im ganzen Land mit diesen Themen ansprechen zu können", so Tilmann Hesselbarth, Vorsitzender der ARGE und Vorsitzender des Vorstands der LBS Landesbausparkasse Baden-Württemberg.

Die Arbeiten werden mit einem Preisgeld von bis zu 15.000 Euro prämiert. Die Anmeldung ist bis zum 30. November 2012 unter [www.kultusportal-bw.de](http://www.kultusportal-bw.de) im Navigationsbereich Jugend/Kulturelle Jugendbildung/Stiftung kulturelle Jugendarbeit/Wettbewerbe möglich. Die Kultusministerin und der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Baden-Württembergischer Bausparkassen werden den Gewinnern die Preise im Rahmen einer festlichen Abschlussveranstaltung im Juli 2013 im Neuen Schloss in Stuttgart überreichen.